

BWE, Euref-Campus 16, 10829 Berlin

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Herrn Minister Peter Altmaier
Herrn Staatssekretär Andreas Feicht
Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Hermann Albers

Präsident

T +49 (0)30 / 21 23 41 - 210

F +49 (0)30 / 21 23 41 - 410

info@wind-energie.de

Nachrichtlich

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation,
Post und Eisenbahnen
Präsident Herr Jochen Homann
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Versand per E-Mail

Berlin, 25. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Bundesminister,
Sehr geehrter Herr Staatssekretär,

die Bundesnetzagentur hat in vergangenen Woche zum Ausschreibungstermin 1.2.2021 der Windenergie an Land einen Hinweis auf die fehlende behilferechtliche Genehmigung des EEG 2021 vorgenommen. Auch zur Ausschreibung Solaranlagen mit Gebotstermin 1. März 2021 findet sich inzwischen der Hinweis „Sobald die Genehmigung der Europäische Kommission vorliegt, können die Zuschläge erteilt werden“.

Die Nichterteilung der Zuschläge bringt neue Verunsicherung mit sich. Projektträger sehen sich z.B. in Bezug auf werkvertragliche Fristen mit den Anlagenherstellern sowie aufgrund der Fristsetzungen bei den naturschutzfachlichen Auflagen der BImSchG-Genehmigungen in massive Schwierigkeiten gebracht, wenn die Veröffentlichung der Zuschläge nicht erfolgt und damit Projekte nicht umgesetzt werden können. Zudem wird so der dringend notwendige Zubau blockiert.

Wir möchten deshalb dringend darum bitten, dass die Bundesregierung mit allem Nachdruck auf die behilferechtliche Genehmigung drängt. Die Tatsache, dass diese erforderlich wird, war seit Mai 2020 klar. Das Bundeswirtschaftsministerium hatte im Gesetzgebungsverfahren immer wieder auf die enge Abstimmung mit Brüssel hingewiesen. Es darf deshalb keinen Grund geben, diese Genehmigung nun weiter hinauszuzögern.

Mit freundlichen Grüßen



Hermann Albers
Präsident, Bundesverband WindEnergie e.V.